

[Diese Seite drucken](#)   [Bilder ein-/ausblenden](#)



[Startseite](#)   [Lokales \(Landsberg\)](#)   [Da muss auch der Bürgermeister raten...](#)

## Landsberg

---

02. Juni 2015 00:32 Uhr

PAULA PRINT

# Da muss auch der Bürgermeister raten...

**Die Zeitungsentente besucht die Kauferinger Ferienbetreuung** *Von Romi Löbhard*



Bei der Kauferinger Ferienbetreuung haben die Kinder und Paula Print dem Bürgermeister (hinten, zweiter von links) knifflige Fragen gestellt.

Foto: Romi Löbhard

Wie viele Gullis sind in der Sachsenstraße? Wie viele Spielgeräte können im Garten vom Kinderhaus Don Bosco benützt werden? Zeitungsentente Paula Print schluckt erst mal bei diesen Fragen. Woher sollte sie das wissen, da müsste sie doch erst mal vorbeischaun und nachzählen. Dem Kauferinger Bürgermeister geht es aber kein

bisschen besser, auch er kann nur raten.

Und es wird nicht einfacher. Oder hat schon mal jemand im Ernst nachgezählt, wie viele Streifen ein Zebrastrifen in einer bestimmten Straße hat? Oder nachgerechnet, wie viel Geld benötigt wird, wenn einer aus einem Kaugummiautomaten mit drei Fächern aus jedem Abteil was haben will?

Die Sache mit den Löwen am Welfenbrunnen hörte sich da noch am einfachsten an, doch da musste der Bürgermeister ebenfalls passen und hat damit hochkant verloren. Das hat die Kinder, die sich gemeinsam mit Betreuern die Fragen ausgedacht und sich auch bestens vorbereitet hatten, freilich ziemlich gefreut, denn wer verliert, der leistet etwas.

Erich Püttner hatte selbst nicht an seinen Sieg geglaubt und vorsorglich ein Kuvert mit knisternden Scheinen dabei, den Inhalt hat die Kauferinger UBV spendiert, hat er dann noch verraten.

Das Quiz hat beim Sommerfest der Ferienbetreuung Kaufering stattgefunden. Die ist ganz neu und auch ein richtiger Verein, erfährt Paula Print von Alexandra Nämack aus dem Vereinsvorstand. „Wir haben heuer während der Faschingsferien zum ersten Mal eine Betreuung angeboten“, erzählt Alexandra. Nummer zwei war jetzt die erste Pfingstferienwoche. „Unser nächster Termin sind die letzten zwei Sommerferienwochen. Für die Betreuung dürfen wir die Räume der Mittagsbetreuung am Franz-Senn-Weg nutzen“, berichtet Alexandra weiter.

Das Angebot gilt für Kauferinger Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Täglich von 8 bis 16 Uhr können bis zu 25 Kinder betreut werden, dafür hat der Verein zwei feste Betreuer engagiert. Außerdem helfen täglich Eltern und andere Ehrenamtliche mit.

Bei so viel Hilfe wundert sich Paula nicht mehr über die vielen lustigen Sachen, die allein in den vier Tagen Pfingstferienbetreuung passiert sind. Alexandra zählt als Beispiele den Besuch der Rettungshundestaffel und die Regenmacher-Basterei auf, oder auch die Vorbereitungen für das Sommerfest mit Lagerfeuer und Stockbrot. „Als Vorbereitung auf das Quiz haben wir eine Kaufering-Rallye gemacht, da waren alle Kinder ganz begeistert dabei.“

Ah, deshalb haben alle beim Quiz mit dem Bürgermeister so Bescheid gewusst! Bei Paula Print fällt der Groschen...

Der „Förderverein Ferienbetreuung Kaufering“ hat eine Internetseite, da gibt es Infos und Anmeldeformulare zum Runterladen,

Die Adresse im Internet:

[www.ferienbetreuung-kaufering.de](http://www.ferienbetreuung-kaufering.de), E-Mail: [mail@ferienbetreuung-kaufering.de](mailto:mail@ferienbetreuung-kaufering.de)